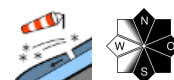


Abkühlung und oft sonniges aber windiges Bergwetter - stellenweise frischen Tribschnee sowie verharschte Oberflächen beachten



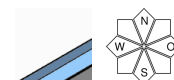
Waldgrenze Ybbstaler Alpen



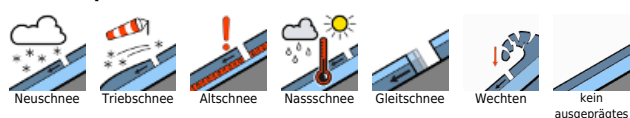
Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Tuernitzer Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition





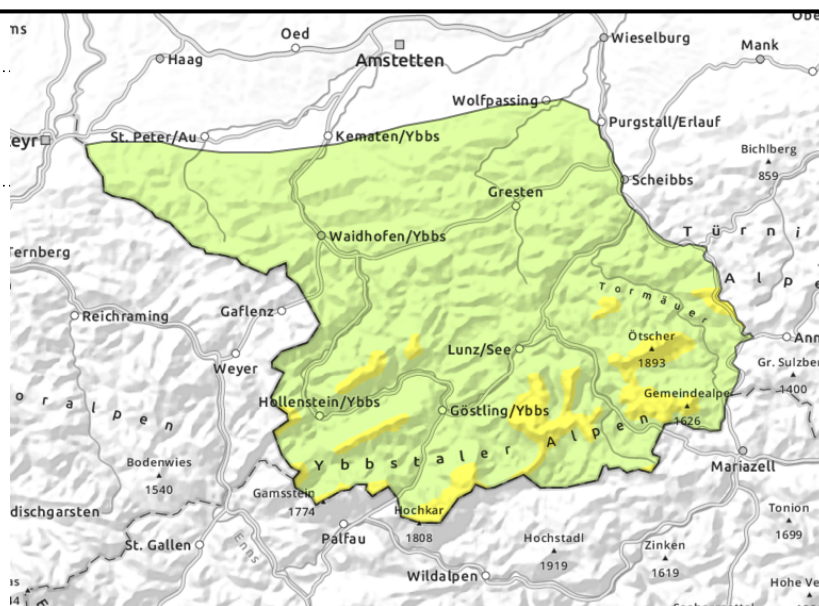
Ybbstaler Alpen



Waldgrenze



hinten Geländekanten, in Rinnen und steilen Mulden



Stellenweise frischen Tribschnee beachten

Die Lawinengefahr ist über der Waldgrenze mäßig, darunter gering. Gefahrenstellen existieren in Form von frischen Tribschneeansammlungen im erweiterten Ostsektor. Hier können an einigen Stellen hinter Geländekanten und in Leehängen durch geringe Zusatzbelastung meist kleine bis mittelgroße Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Mit der Sonneneinstrahlung sind tagsüber vereinzelt kleine Lockerschneerutsche aus steilem Gelände nicht auszuschließen. Speziell südseitig kann es mitunter in steilen Wald- und Wiesenhängen zur Gleitschneeaktivität kommen. Abgewehrte, exponierte Oberflächen sind meist hart und eisig, es herrscht Absturzgefahr.

Schneedeckenaufbau

Der Niederschlag von Freitag fiel tagsüber bis in höhere Lagen als Regen, ab ca. 1800m entstanden mit etwas Neuschnee und Wind frische Tribschneeablagerungen in den erweiterten Ostexpositionen. Mit weitem Schneefällen bis Samstagfrüh entstehen bei rascher Abkühlung zusätzliche Tribschneebereiche. Die gebundene Schneeaufgabe liegt in höheren Lagen auf weicheren Schichten und ist störanfällig. Dort wo es in die Schneedecke geregnet hat ist die Auflage meist ausreichend verbunden. Mit Abkühlung und Wind gestaltet sich die Schneeoberfläche oft hart, verharscht und eisig. Das Schneedeckenfundament ist meist stabil, in mittleren Lagen sorgte der Regeneintrag für eine an- bzw. Durchfeuchtung der Schneedecke.

Wetter

Eine schwache Kaltfront sorgt am Freitagabend und in der Nacht auf Samstag für etwas Schneefall bzw. Regen wobei die Schneefallgrenze recht rasch absinkt. Tagsüber setzt sich mit zunehmenden Hochdruckeinfluss verbreitet sonniges Bergwetter durch, in den Ybbstaler- und Türnitzer Alpen halten sich die Wolken am Vormittag noch länger, der eine oder andere Schneeschauer ist dabei nicht auszuschließen. Mit der strafen Nordwestströmung bleibt es stürmisch, vor allem in den östlichen Regionen. Es ist im Vergleich zu Freitag deutlich kühler mit Werten um -7 Grad in 2000m, -4 Grad in 1500m und -1 Grad in 1000m.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

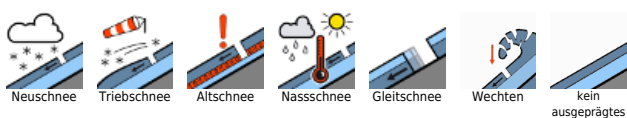




Tendenz

Am Sonntag dominiert trockenes und windärmeres Hochdruckwetter mit viel Sonnenschein und guter Fernsicht. Es wird in allen Lagen etwas milder. Das Tribschneeproblem nimmt ab.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

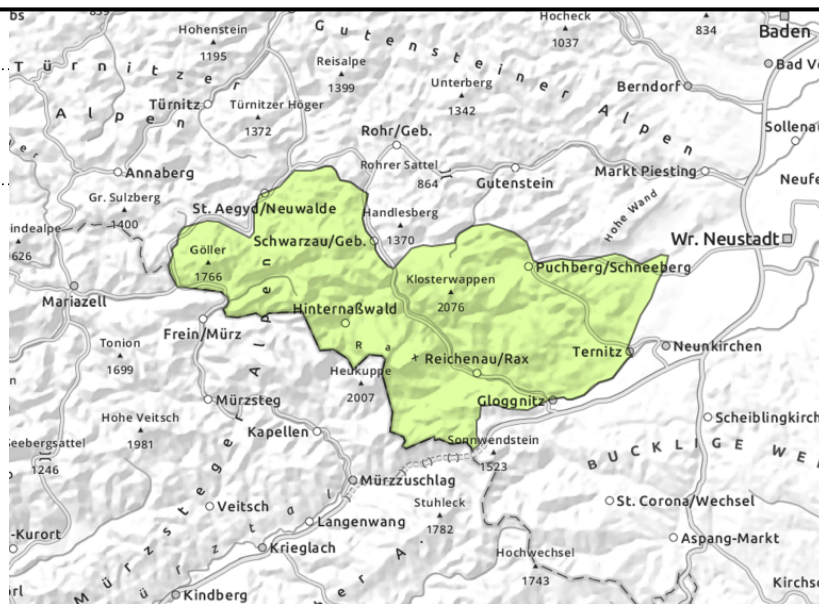




Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



dünne und kleinräumige
Tribschneepakete



Kleinräumige Tribschneelinsen und Absturzgefahr auf verharschten Oberflächen beachten

Die Lawinengefahr wird mit gering bewertet, allerdings existieren hinter Geländekanten und in Einfahrten zu Rinnen und Mulden geringmächtige störanfällige Tribschneeablagerungen. Dies speziell im erweiterte Ostsektor. Exponierte Bereiche sind meist schneearm die Schneeoberfläche oft verharscht und eisig, es herrscht Absturzgefahr.

Schneedeckenaufbau

Der Niederschlag von Freitag fiel tagsüber bis in höhere Lagen als Regen, ab ca. 1800m entstanden mit geringen Neuschneemengen und Wind vereinzelt frische Tribschneelinsen in den erweiterten Ostexpositionen. Mit weitem unergiebigem Schneefall bis Samstagfrüh können zusätzliche Tribschneelinsen entstehen die mitunter nicht gut mit der Altschneedecke verbunden sind. Das Schneedeckenfundament ist durchwegs stabil und kompakt. Die Oberflächen sind oft verharscht und eisig.

Wetter

Eine schwache Kaltfront sorgt am Freitagabend und in der Nacht auf Samstag für etwas Schneefall bzw. Regen wobei die Schneefallgrenze recht rasch absinkt. Tagsüber setzt sich mit zunehmenden Hochdruckeinfluss verbreitet sonniges Bergwetter durch, in den Ybbstaler- und Türnitzer Alpen halten sich die Wolken am Vormittag noch länger, der eine oder andere Schneeschauer ist dabei nicht auszuschließen. Mit der strafen Nordwestströmung bleibt es stürmisch, vor allem in den östlichen Regionen. Es ist im Vergleich zu Freitag deutlich kühler mit Werten um -7 Grad in 2000m, -4 Grad in 1500m und -1 Grad in 1000m.

Tendenz

Am Sonntag dominiert trockenes und windärmeres Hochdruckwetter mit viel Sonnenschein und guter Fernsicht. Es wird in allen Lagen etwas milder. Das Tribschneeproblem nimmt ab.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

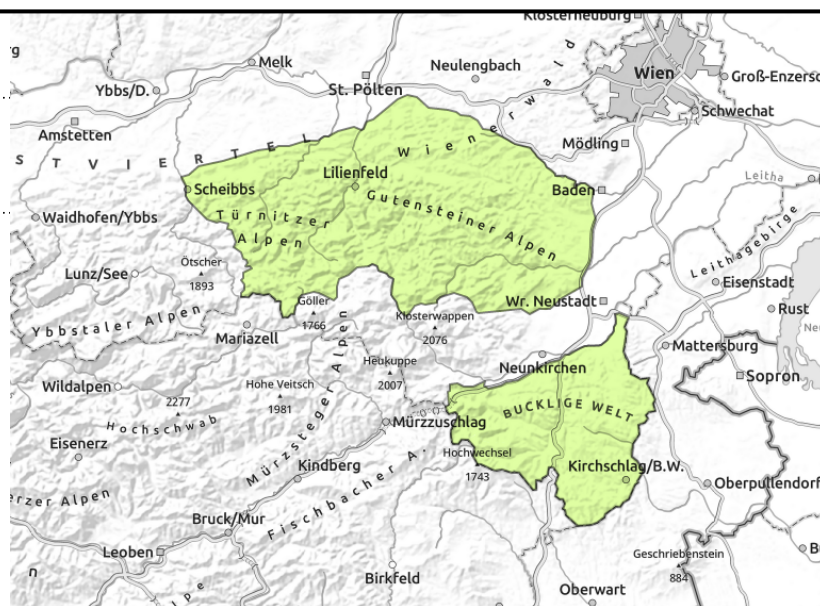




Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Türrnitzer Alpen



sehr wenige Gefahrenpunkte im Gelände



Wenige Gefahrenstellen im Gelände - vereinzelte Tribschneelinsen und verharschte, eisige Oberflächen beachten

Die Lawinengefahr ist gering. Es gibt wenige Gefahrenstellen im Gelände. Kleinräumig können hinter Geländekanten im erweiterten Ostsektor frische Tribschneelinsen störanfällig sein, die speziell im Sinne der Absturzgefahr beachtet werden müssen.

Schneedeckenaufbau

Der Niederschlag von Freitag fiel tagsüber bis in hohe Lagen als Regen. Mit der Abkühlung und unergiebigem Schneefall bis Samstagfrüh können frische Tribschneelinsen entstehen die mitunter nicht gut mit der Altschneedecke verbunden sind. Das Schneedeckenfundament ist durchwegs stabil und kompakt. Die Schneemächtigkeit ist bereits sehr gering, die Oberflächen sind verharscht und eisig.

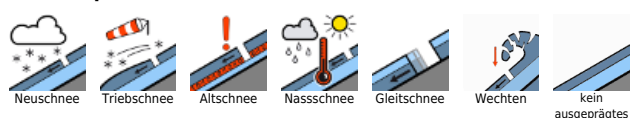
Wetter

Eine schwache Kaltfront sorgt am Freitagabend und in der Nacht auf Samstag für etwas Schneefall bzw. Regen wobei die Schneefallgrenze recht rasch absinkt. Tagsüber setzt sich mit zunehmenden Hochdruckeinfluss verbreitet sonniges Bergwetter durch, in den Ybbstaler- und Türrnitzer Alpen halten sich die Wolken am Vormittag noch länger, der eine oder andere Schneeschauer ist dabei nicht auszuschließen. Mit der strafen Nordwestströmung bleibt es stürmisch, vor allem in den östlichen Regionen. Es ist im Vergleich zu Freitag deutlich kühler mit Werten um -7 Grad in 2000m, -4 Grad in 1500m und -1 Grad in 1000m.

Tendenz

Am Sonntag dominiert trockenes und windärmeres Hochdruckwetter mit viel Sonnenschein und guter Fernsicht. Es wird in allen Lagen etwas milder. Das Tribschneeproblem nimmt ab.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

